**[Geben Sie die Firmenadresse ein]**



Kolleg Politik und Wirtschaft Niedersachsen

**Politik – Wirtschaft Einführungsphase**

**mit Berufs- und Studienorientierung**

ISBN 978-3-661-**72051**-7

Jahrgangsstufe 11



Synopse zum Kerncurriculum

|  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
|  | **Themen / (Stunden-)Leitfragen** | **Bezug zu Kolleg Politik – Wirtschaft Niedersachsen. Einführungsphase****(C.C. Buchner Verlag)** | **Zeit-bedarf\*** | **Obliga-torisch nach KC** | **Basiskonzepte und Fachkonzepte** | **Vorrangig geförderte****Sachkompetenz** | **Vorrangig geförderte****Methoden-kompetenz** | **Vorrangig geförderte****Urteils-kompetenz** | **Möglichkeiten zur schriftlichen** **Leistungs-bewertung** |
| **Wandel der Arbeitswelt in der globalisierten Gesellschaft** | ***Ggf. aktueller, individueller Einstieg*** |
| ***Unterrichtseinheit 1: Wandel von Produktion und Beschäftigung in der globalisierten Gesellschaft*** |
| **Was werden wir arbeiten? Der Wandel der Beschäftigungs- und Produktionsstruktur** |  | ca. 12 Std. |  |  |  |  |  |  |
| Was machen Sie eigentlich beruflich? Annäherungen an die Arbeitswelt (mit Bezug zur Berufsorientierung) | Kap. 1.1.1 |  |  | Interaktionen und EntscheidungenArbeitsteilung/Spezialisierung (Ö)Interdependenzen (I)Sozialer Wandel (P) |  |  |  |  |
| Von der Agrar- zur Dienstleistungsgesellschaft: der wirtschaftliche Strukturwandel | Kap. 1.1.2 |  | x |  | Die SuS erläutern die Beschäftigungsstruktur und die Produktionsstruktur in Deutschland mithilfe der Drei-Sektoren-Hypothese. |  |  |
| Schöne neue Servicewelt? Dienstleistungsbeschäftigung in Deutschland (mit Bezug zur Berufsorientierung) | Kap. 1.1.3 |  | x | Die SuS beschreiben die Entwicklung der Beschäftigungsstruktur […] in Deutschland. | Die SuS erörtern kriterienorientiert ökonomische und politische Herausforderungen durch die sich wandelnde Beschäftigungsstruktur und die Produktionsstruktur in Deutschland. |  |
| Schafft die Digitalisierung die Produktionsarbeit ab? Arbeiten in der „Industrie 4.0“ (mit Bezug zur Berufsorientierung) | Kap. 1.1.4 |  | x | Die SuS beschreiben die Entwicklungen der Produktionsstruktur […] in Deutschland. |  |
| *Methode: Texte strukturiert zusammenfassen* | Seite 31/32 |  | x |  |
| **Wie werden wir arbeiten? Veränderungen am Arbeitsplatz** |  | ca. 8 Std. |  |  |  |  |  |  |
| Vom Fordismus zum Postfordismus: Arbeitsorganisation im Wandel | Kap. 1.2.1 |  |  | Interaktionen und EntscheidungenArbeitsteilung/Spezialisierung (Ö)Interdependenzen (I)Sozialer Wandel (P)Arbeitsrecht (P) |  |  |  |  |
| Crowdworking und Co: Flexible Arbeitsorganisation und ihre Folgen (mit Bezug zur Berufsorientierung) | Kap. 1.2.2 |  | x | Die SuS beschreiben die Entwicklung der Beschäftigungsstruktur […] in Deutschland. |  | Die SuS erörtern kriterienorientiert ökonomische und politische Herausforderungen durch die sich wandelnde Beschäftigungsstruktur und die Produktionsstruktur in Deutschland. |  |
| Abschied vom „Normalarbeitsverhältnis“? Flexibilisierung der Beschäftigungsverhältnisse in Deutschland | Kap. 1.2.3 |  | x |  |  |
| Schöne neue Arbeitswelt? Der „Arbeitskraftunternehmer“ in der Diskussion (Vertiefung) | Kap. 1.2.4 |  | (x) |  |  |
| **„Gute Arbeit für alle“ – aber wie? Herausforderungen der Beschäftigungspolitik in Deutschland** |  | ca. 8 Std. |  |  |  |  |  |  |
| Mit betrieblichen Strategien dem Fachkräftemangel begegnen? (mit Bezug zur Berufsorientierung) | Kap. 1.3.1 |  | x | Interaktionen und EntscheidungenInterdependenzen (I)Sozialer Wandel (P)Arbeitsrecht (P) | Die SuS beschreiben die Entwicklungen der Produktionsstruktur […] in Deutschland. |  | Die SuS erörtern kriterienorientiert ökonomische und politische Herausforderungen durch die sich wandelnde Beschäftigungsstruktur und die Produktionsstruktur in Deutschland. | **Klausur „Mit einer „Maschinensteuer“ die Folgen der Digitalisierung bewältigen?“** (Digitales Lehrermaterial) |
| *Methode: Sachverhalte und Probleme multiperspektivisch beurteilen (Urteilskompetenz I)* | Seite 52/53 |  | x |  |  |
| Mit politischen Maßnahmen Arbeit sichern? Politische Regulierung von Leih- und Zeitarbeit in der Diskussion | Kap. 1.3.2 |  | x | Die SuS beschreiben die Entwicklung der Beschäftigungsstruktur […] in Deutschland. |  |

\* Zeitbedarf auf der Basis von 2x20 Schuljahreswochen kalkuliert, im zweiten Halbjahr sind 3 Wochen für Praktikum und ggf. Klassenfahrt reserviert

|  |  |
| --- | --- |
|  | ***Unterrichtseinheit 2: „Made in Germany 2.0“ - Chancen und Risiken durch Internationalisierung von Unternehmen*** |
| **Globale politische und ökonomische Prozesse / Wandel der Arbeitswelt in der globalisierten Gesellschaft** | **Motive und Strategien der Internationalisierung von Wirtschaftsunternehmen** |  | ca. 6 Std. |  |  |  |  |  |  |
| „Conti-national“ oder Conti-international“? Ein niedersächsisches Unternehmen im internationalen Wettbewerb | Kap. 2.1.1 |  | x | Motive und AnreizeGewinn (Ö)Interaktionen und EntscheidungenWettbewerb (Ö),Wertschöpfung (Ö),Ordnung und SystemeInternationale Beziehungen  | Die SuS beschreiben die Situation von Unternehmen im internationalen Wettbewerb.  | Die SuS analysieren Internationalisierungsstrategien von Unternehmen (Beschaffung, Produktion, Absatz). | Die SuS erörtern kriterienorientiert die Bedeutung politischer Rahmensetzungen für die Internationalisierungsstrategien von Unternehmen. |  |
| Beschaffung, Produktion und Vertrieb weltweit – wie soll sich die Continental AG weiter internationalisieren? | Kap. 2.1.2 |  | x |  |
| *Methode: Statistiken analysieren* | S. 67-68 |  | x |  |
| **Welcher Standort ist der beste? Volkswirtschaften im internationalen Vergleich um Unternehmensansiedlungen** |  | ca. 6 Std. |  |  |
| Was macht einen guten Standort aus? | Kap. 2.2.1 |  | x |  |
| Wie attraktiv ist der Standort Deutschland für Unternehmen? | Kap. 2.2.2 |  | (x) |  |
| Ein Unternehmen vor der Standortwahl | Kap. 2.2.3 |  | (x) |  |
| *Methode: Nutzwertanalyse* | S. 80 |  |  |  |
| Wie haben sich Produktion und Beschäftigung in Deutschland im Zuge der Globalisierung verändert? | Kap. 2.2.4 |  |  |  |
| **Herausforderungen für Arbeitnehmer und die globale Gesellschaft** |  | ca. 4 Std. |  |  |  |  |  |  |
| Risiken und Chancen für Arbeitnehmer in Deutschland (mit Bezug zur Berufsorientierung) | Kap. 2.3.1 |  | x | Ordnungen und SystemeMenschenrechte (P)Interaktionen und EntscheidungenInterdependenz (I) | Die SuS beschreiben Herausforderungen für Arbeitnehmer in einer zunehmend (digitalisierten und) globalisierten Wirtschaft.  | Die SuS erläutern Auswirkungen der internationalen Arbeitsteilung auf die Beschäftigungs- und Produktionsstruktur in Deutschland. | Die SuS erörtern Chancen und Risiken einer (digitalisierten und) globalisierten Arbeitswelt. |  |
| Risiken und Chancen für Arbeitnehmer international | Kap. 2.3.2 |  | x |  |
| Internationale Arbeitnehmersolidarität? Möglichkeiten und Grenzen der Arbeitnehmervertretung in der globalen Wirtschaft | Kap. 2.3.3 |  |  |  |
| Welche Folgen für Umwelt und Menschen hat „unsere“ Globalisierung? | Kap. 2.3.4 |  |  |  |

|  |  |
| --- | --- |
| **Globale politische und ökonomische Prozesse** | ***Unterrichtseinheit 3: Welthandel heute – Ursachen und Entwicklungstendenzen, Gestaltungsvorschläge und Probleme*** |
| **Warum Welthandel? Tendenzen und Erklärungen** |  | ca. 8 Std. |  |  |  |  |  |  |
| Wie hat sich der Welthandel entwickelt? | Kap. 3.1.1 |  | x | Interaktionen und EntscheidungenTausch (Ö),Gewordenheit (I), Interdependenz (I) | Die SuS beschreiben Ursachen und Erklärungsansätze für internationalen Handel. |  | Die SuS erörtern Chancen und Risiken internationalen Handels. | **Klausur** **„Eine Importsteuer auf Secondhandkleidung im Zusammenhang des Welthandels beurteilen“** (Digitales Lehrermaterial) |
| Wodurch wird gesteigerter Welthandel ermöglicht? | Kap. 3.1.2  |  | x |
| Warum überhaupt internationale Arbeitsteilung und Welthandel? | Kap. 3.1.3  |  |  |
| **Konflikte um den international freien Handel** |  | ca. 6 Std. |  |  |  |
| Wer darf Licht in Strom umwandeln? Der Handelskonflikt um Solarzellen zwischen der EU und China | Kap. 3.2.1 |  | x | Interaktionen und EntscheidungenWettbewerb (Ö), Interesse und (Macht-)MIttel (P), Interdependenzen (I) | Die SuS analysieren einen internationalen Handelskonflikt. |
| *Methode: Kategorien- und kriteriengeleitetes Urteilen (Urteilsbildung II)* | S. 113-115 |  | x |
| Weltweiter Freihandel – immer sinnvoll für alle? | Kap. 3.2.2 |  | x |
|  | ***Unterrichtseinheit 4: UNO – wirkungsvolle Organisation für humanitäre Hilfe und Entwicklung weltweit?*** |
| **UNO – funktionierende überstaatliche Organisation für humanitäre Hilfe?** |  | ca. 8 Std. |  |  |  |  |  | **Klausur:** **Chancen und Probleme der Sustainable Development Goals einordnen.** (Digitales Lehrermaterial) |
| Welche Hilfe benötigen somalische Flüchtlinge in Kenia? | Kap. 4.1.1 |  | (x) | Ordnungen und SystemeVölkerrecht (P), Menschenrechte (P),Internationale Beziehungen (I) | Die SuS beschreiben die UNO als Akteur für politische Kooperation. |  | Die SuS erörtern Möglichkeiten und Grenzen der UNO, nachhaltige Entwicklung zu fördern. |
| „Wir, die Völker“ - die UNO als Organ supranationaler Kooperation!? | Kap. 4.1.2  |  | x |
| Kann die UNO humanitäre Hilfe erfolgreich leisten? | Kap. 4.1.3 |  |  |
| Nothilfe für Menschen in Unrechtsregimen? Die UNO im „Aid Dilemma“ | Kap. 4.1.4  |  |  |
| **Die Agenda 2030 – sinnvolle UN-Ziele für nachhaltige Entwicklung?** |  | ca. 6 Std. |  |  | Die SuS analysieren Ziele der Agenda 2030. |
| Hatte die UNO bis 2015 ihre Millenniumsziele erreicht? | Kap. 4.2.1  |  | (x) | Motive und AnreizeDurchsetzbarkeit (P),Ziele (I) |
| *Methode: Karikaturanalyse* | S. 140-142 |  | x |
| Die Agenda 2030 – entwicklungspolitischer Durchbruch? | Kap . 4.2.2  |  | x |

 *Die Wochenstunde zur Berufs- und Studienorientierung wird in die Leistungsbewertung nicht einbezogen.*

|  |  |
| --- | --- |
|  | ***Berufs- und Studienorientierung***  |
|  | *Methode: Portfolio (zur Berufs- und Studienorientierung)* |  |  |  |  |  |  |  |  |
|  | **Kann ich, was ich will – will ich, was ich kann? Meine Neigungen und Fähigkeiten unter der Lupe** |  |  |  |  |  |  |  |  |
|  | Welche Bedeutung hat Arbeit für meine Lebensplanung? Anregungen aus den Sozialwissenschaften | Kap. 5.1.1 |  |  |  |  |  |  |  |
|  | Meine Interessen und Einstellungen  | Kap. 5.1.2 |  |  |  |  |  |  |  |
|  | Meine Eigenschaften und Fähigkeiten  | Kap. 5.1.3  |  |  |  |  |  |  |  |
|  | Wie finde ich, was zu mir passt? Weiterarbeit mit Selbsttests  | Kap. 5.1.4 |  |  |  |  |  |  |  |
|  | **Als zukünftiger Student oder Azubi einen regionalen Wirtschaftsraum analysieren** |  |  |  |  |  |  |  |  |
|  | Elemente eines regionalen Wirtschaftsraums | Kap .5.2.1 |  | x |  | Die SuS beschreiben Geschäftsfelder, Tätigkeitsbereiche und Ausbildungsangebote von Betrieben in der Region bzw. Studienangebote von Hoch-, Fachhochschulen oder Universitäten von favorisierten Studienorten. | Die SuS untersuchen den regionalen und überregionalen Ausbildungs- und Arbeitsmarkt bzw. Studienangebote an favorisierten Studienorten. | Die SuS beurteilen die regionalen und überregionalen Besonderheiten sowie die Infrastruktur bezüglich der Ausbildungs- und Studienangebote. |  |
|  | Die Wirtschaftsregion Hannover aus Perspektive zukünftiger Arbeitnehmer | Kap .5.2.2 |  | (x)Anwendung auf den eigenen Wirtschaftsraum möglich |  |  |
|  | *Methode: Posterpräsentation–(m)einen regionalen Wirtschaftsraum präsentieren* | S. 168 |  |  |  |  |
|  | **Studium oder (vorher) Ausbildung – was unterscheidet klassische Wege nach der Schule?**  |  |  |  |  |  |
|  | Raus aus der Schule, rein in die Praxis–die Berufsausbildung  | Kap. 5.3.1 |  | x |  |  |
|  | Nach dem Abi an die Uni – das Hochschulstudium  | Kap. 5.3.2 |  | x |  |  |
|  | Duales Studium – perfekte Mischung aus Theorie und Praxis | Kap. 5.3.3 |  | x |  |  |
|  | Sich orientieren und neue Erfahrungen sammeln: Bundesfreiwilligendienst und mehr  | Kap. 5.3.4 |  |  |  |  |  |
|  | **Anleitung zum Praktikum**  |  |  |  |  |  |  |  |  |
|  | Wie bewerbe ich mich für ein Praktikum und darüber hinaus | Kap. 5.4.1 |  | (x) |  |  |  |  |  |
|  | Erfahrungen in der Arbeitswelt dokumentieren und reflektieren – der Praktikumsbericht  | Kap. 5.4.2 |  | (x) |  | Die SuS beschreiben ihre Praxiserfahrungen. |  | Die SuS bewerten ihre Erfahrungen im Hinblick auf ihren weiteren Bildungsweg. | *Handreichung der Landesschulbehörde zur „schriftlichen Ausarbeitung der im Praktikum gewonnenen Erfahrungen“ beachten* |
|  | *Methode: Einen Praktikumsbericht erstellen* | S. 188 |  |  |  |  | Die SuS stellen ihre Ergebnisse dar und veranschaulichen Praxiserfahrungen. |
|  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
| **Bezüge zu hausinternen Konzepten; Regionalbezüge; außerschulische Lernorte** | **Bezüge zum hauseigenen Konzept zur Berufs- und Studienwahlorientierung:** |
| **Bezüge zum hauseigenen Methodenkonzept/-curriculum:** |
| **Regionalbezüge, außerschulische Lernorte, Kooperationspartner\*innen:** |
|  |